

Wernigeröder

Amtsblatt

Herausgeber des Amtsblattes Stadt Wernigerode, Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, Pressestelle Angelika Hüber, ☎ (03943) 654105

Harz Druckerei GmbH
Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode
Tel. (03943) 54 24-0 · Fax (03943) 54 24 99
Anzeigen (03943) 54 24 27



Das Amtsblatt erscheint monatlich
in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren.
Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet.

Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.

Nr. 9

Wernigerode, den 07. Oktober 2006

Jahrgang 14

Neuer Regionaljet in München auf den Namen „Wernigerode“ getauft

Eine ganz besondere Ehre wurde am 13.09.2006 den fünfzehn delegierten Vertretern aus Wernigerode auf dem Flughafen „Franz-Josef-Strauß“ in München zuteil. Ein fabrikneuer Regionaljet vom Typ Bombardier CRJ900 trägt ab sofort den Namen „Wernigerode“ durch unser schönes Europa.

Die Tradition, Flugzeuge der Lufthansa und der Lufthansa CityLine mit Namen deutscher Bundesländer und Städte zu versehen, geht auf das Jahr 1960 zurück. Die erste Maschine wurde auf den Namen „Berlin“ getauft.

Die auf „Wernigerode“ getaufte Maschine ist eine von zwölf in Kanada gebauten Jets dieses neuen Typs der Lufthansa „CityLine“.

Dem Protokoll entsprechend übernahm Frau Rosemarie Hoffmann, die Gattin des Wernigeröder Oberbürgermeisters die Taufe des fliegenden „Botschafters“. Dem folgte im Anschluss an die Namensgebung die Unterzeichnung der Taufurkunde durch Herrn Oberbürgermeister Hoffmann.

Gegenüber seinem Vorgängermodellen CRJ100 und CRJ700 bietet der neue, verlängerte Canadair-Jet CRJ900 in dem 84 Passagiere Platz finden, eine Reihe von Vorteilen: die Fluggäste genießen deutlich mehr Platz an Bord der Maschine, bequeme Sitze und ein größerer Sitzabstand sorgen für mehr Komfort während des Fluges. Des Weiteren wurde der Innenraum bereits im neuen Kabinendesign der Lufthansa-Europaflotte gestaltet.

Die 15 Vertreter der Stadt zusammengesetzt aus den Ratsmitgliedern: Doris Wüstenhagen (SPD/Grüne), Karl-Heinz Mänz (CDU), Christian Härtel (Lin-



ke/PDS), Frank Diesner (FDP), den Verwaltungsmitarbeitern: Kerstin Schattenberg (Kämmerei), Heike Veckenstedt u. Volker Berndt (Bauamt), Henrick Günnel (Ordnungsamt), Frank Schröder (Landesgartenschau), Evelyn Oemler (Schatzmeisterin Geschichte- u. Heimatverein), Susanne Ristau (Stadtfeldgymnasium), Wolfgang Kirst (Sekundarschule Burgbreite), Helmut Homann (Präsident FC Einheit), Corinna Filipski (Wernigerode Tourismus GmbH) und Karl-Heinz Albrecht (Förderverein Kammerorchester Wernigerode) kamen aus dem Stauen nicht mehr heraus, als u. a. das Flugsicherheitsgelände und der Blick vom Tower gestattet wurden.

Ein gelungener Rahmen für viel Information über Sicherheit und Technik bildete die Gesprächsrunde mit den Vertretern der CityLine Lufthansa im „Kempinski Hotel Airport“.

Ein ereignisreicher Tag mit unvergessenen Erlebnissen und ein Regionaljet Namens „Wernigerode“, der über unsere Grenzen hinaus für unsere „bunte Stadt am Harz“ als fliegender Botschafter wirbt. (Filipski, Foto: M. Bein)



Rosemarie Hoffmann nimmt die Flugzeugtaufe vor

Aus dem Inhalt

- Rathausnachrichten
- Landesgartenschau aktuell
- Jugendseiten
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Veranstaltungen

Rathausnachrichten

Staatsbesuch auf der Landesgartenschau



Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann begrüßt die estnische Landwirtschaftsministerin Esther Tuiksoo in Wernigerode

Hohen Besuch hatte die Landesgartenschau am vergangenen Samstag. Die estnische Landwirtschaftsministerin Esther Tuiksoo war gemeinsam mit ihrem Vizestaatssekretär Andres Oopkaup auf Visite in Sachsen-Anhalt und ließ es sich nicht nehmen die Gartenschau zu besuchen.

Ein gemeinsamer Rundgang mit Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann und Gartenschaugeschäftsführer Andreas Heinrich stand auf dem Programm, bei dem die Ministerin von der Vielfalt des Geländes und der Qualität der Themengärten angetan war. Insbesondere war sie natürlich daran interessiert zu erfahren, wie stark sich Unternehmen aus der Landwirtschaft und Umweltbranche für die Gartenschau engagiert hatten. (Meling)

„Bist du der Chef vom Rathaus?“ - Kinder fragen den Oberbürgermeister

Schöner hätte der Platz zur Kinderfragestunde des Oberbürgermeisters gar nicht sein können. Mitten im Rathaus des Sparkassenspielplatzes „Klein Wernigerode“ saßen die Fünftklässler, darunter auch Kinder ausländischer Eltern, mit Ludwig Hoffmann zusammen und hatten endlich mal die Gelegenheit alle Fragen loszuwerden, die sie ihrem Oberbürgermeister schon immer mal stellen wollten.

Bei Kakao und Keksen stand der Oberbürgermeister dann auch tatsächlich den neugierigen Fünftklässlern Frage und Antwort.

Wie wird man eigentlich Bürgermeister? ..., Was essen Sie am liebsten? ..., Sind Sie eigentlich ordentlich? ...

All das wollten die Kleinen von ihm wissen. Aber auch, was mit dem Gelände der Landesgartenschau passiert, interessierte die Kinder brennend. „Die meisten Pflanzen bleiben hier“, versicherte der Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, „auch wenn das Gelände dann nicht mehr ganz so schön ist wie die Landesgartenschau.“

Nach einer knappen Stunde und Hunderten von Fragen war die Sitzung geschlossen und die Kinder verabschiedeten den Oberbürgermeister sichtlich vernügt mit einem lauten „Auf Wiedersehen!“.

Begleitet wurde diese Aktion von Katja Feller und Tommy Schminke, den Moderatoren von Radio Brocken, die die Tagung im kleinen Rathaus auf der Landesgartenschau initiierten hatten.



Herr Hans-Peter Grünig errang beim „Großen Preis der Tiroler Wasser-Kraft“, einem 76-Kilometer-Rennen im Rahmen der 12. UCI Road Masters World Championships, vom 24. bis 27. August in St. Johann in Tirol den Weltmeistertitel in seiner Altersklasse. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann hatte Hans-Peter Grünig Mitte September ins Rathaus eingeladen und seine hervorragende Leistung gewürdigt. Anschließend trug sich Hans-Peter Grünig in das Goldene Buch der Stadt Wernigerode

500.000 Besucher kommt aus Wolfenbüttel

Eine halbe Million Besucher konnten bis Mitte September auf der Landesgartenschau Wernigerode gezählt werden. Ein Ergebnis, dass die Landesgartenschau GmbH erst zum Ende der Gartenschau erwartet hatte. Die Freude war deshalb natürlich groß als Gudrun und Klaus Gerhard Dumrath aus Wolfenbüttel als Jubiläumsbesucher begrüßt werden konnten.



„Herzlich Willkommen in Wernigerode. Wir freuen uns Sie auf der Landesgartenschau Wernigerode begrüßen zu können“. Herzlich und mit einem Riesenblumenstrauß „bewaffnet“ begrüßte Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann das Ehepaar aus Niedersachsen, das zwar schon öfter in Wernigerode und Umgebung unterwegs war, aber die Gartenschau zum ersten Mal besuchte.

„Ich freue mich, dass wir unser Etappenziel vorfristig erreicht haben. Das spricht für uns und die Ar-

beit der vielen Kolleginnen und Kollegen auf dem Gelände“ war Ludwig Hoffmann sichtlich stolz auf das Erreichte.

„Irgendwie kommt es uns noch immer ganz unwirklich vor: Man steht an der Kasse, um sein Ticket zu erwerben, denkt an nichts und auf einmal wird man „rausgefischt“, weil man der 500.000ste Besucher ist“ so Familie Dumrath.

Wenige Tage später beschrieben Gudrun und Klaus-Gerhard Dumrath in einem Brief ihre Eindrücke: „Nach einer herzlichen Gratulation von Herrn Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann stand ich strahlend mit einem traumhaften Strauß im Arm, umringt von Kameras und Mikrofonen. Vor Überraschung und Glück verschlug es uns die Sprache... Was ist von den Planern, Gestaltern und Ausführenden geleistet worden, einfach toll! Die Einbindung in die Umgebung der Seen, des Harzes und der Stadt mit ihrem Schloss ist sehr gelungen. Immer wieder fanden wir interessante Blicke, die Kamera klickte. Besonders möchten wir hervorheben, dass Ihre Ausstellung viele Anregungen gibt hinsichtlich unterschiedlichster Gartengestaltung. Viele Beispiele der Beetpflanzung können auf den eigenen Garten übertragen werden.“

Das Zauberwäldchen hatte es uns besonders angetan. Die Klänge in diesem Wäldchen zauberhaft, die Gestaltung der „Hickel“ einfach süß. Wir könnten von Ihrer Ausstellung noch viel schwärmen, noch viele Details nennen, die uns besonders zugesagt haben, aber fassen wir es einfach zusammen: großartig, toll, äußerst gelungen!“

lich unterschiedlichster Gartengestaltung. Viele Beispiele der Beetpflanzung können auf den eigenen Garten übertragen werden. Das Zauberwäldchen hatte es uns besonders angetan. Die Klänge in diesem Wäldchen zauberhaft, die Gestaltung der „Hickel“ einfach süß. Wir könnten von Ihrer Ausstellung noch viel schwärmen, noch viele Details nennen, die uns besonders zugesagt haben, aber fassen wir es einfach zusammen: großartig, toll, äußerst gelungen!“

Aus dem Terminkalender des Oberbürgermeisters

Am 1. Wochenende im September hat der Oberbürgermeister an der Festveranstaltung anlässlich der 50-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Mâcon (Frankreich) und Neustadt an der Weinstraße teilgenommen.

Der Oberbürgermeister begrüßte anlässlich der EGO-Sommerakademie an der Hochschule 200 Schülerinnen und Schüler, die sich auf ernsthafte und unterhaltsame Art und Weise über Möglichkeiten der Existenzgründung informierten.

Vom 15. – 17. September wurde in Wernigerode die Fortbildungsveranstaltung der Zahnärztekammer des Landes Sachsen-Anhalt durchgeführt. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann begrüßte die Tagungsteilnehmer und wünschte einen angenehmen Verlauf der Veranstaltung sowie interessante Tage in Wernigerode.

Anlässlich des Festkonzertes zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2006 in der Sylvestrikirche hielt der Oberbürgermeister ein Grußwort.

Am 3. Oktober besuchte der Innenminister Holger Hövelmann und am 4. Oktober der Chef der Staatskanzlei Rainer Robra die Landesgartenschau.

Die Stadt Wernigerode präsentiert sich mit zwei informativen Beiträgen über die Geschichte, die Wirtschaft und den Tourismus in der „Deutschen Rundschau“. Die Zeitschrift, die 14-tägig in Kanada und den USA erscheint, wird vorrangig von der deutschsprachigen Bevölkerung beider Länder gelesen.

Rathausnachrichten

29. Harz-Gebirgslauf startet am 14. Oktober

Am 14.10.2006 ist es mal wieder soweit, der 29. Harz-Gebirgslauf wird in Hasserode in der Himmelspforte gestartet. Erwartet werden ca. 3000 Teilnehmer auf sechs unterschiedlichen Strecken. Interessierte aus Wernigerode und der Region sind herzlich eingeladen den Aktiven beim Start und Ziel-einlauf zuzuschauen.



Eine kleine, besondere Aktivität stellt der „Brockenkinder-Lauf“ (Kinder bis max. 10 Jahre) einschließlich der Kinderbetreuung durch das Kinderheim Waldmühle dar. Es war naheliegend, dass das Kinderheim Waldmühle mit seinem Wissen als Jugendhilfeeinrichtung sich auch um die Betreuung der Kinder bemüht, deren Eltern an den, für die „Kleinen“ - „Großen Kantanten“ teilnehmen. Nicht nur die sportlichen Eltern sondern auch Gäste der Veranstaltung waren in den letzten Jahren über das zusätzliche Angebot für die Kinder erfreut. Noch nicht so bekannt ist die besondere Wertung dreier norddeutscher Erlebnisläufe. Eine gemeinsame Cupwertung unter dem Motto „City, Seen und Berge“ haben die Organisatoren der drei großen norddeutschen Erlebnisläufe Celler WASA-Lauf,

Schweriner Fünf-Seen-Lauf und Wernigeröder Harz-Gebirgslauf im Jahr 2001 vereinbart

Laufereignisse von Celle, Schwerin und Wernigerode gehören seit Jahren zu den beliebtesten Läufen in Deutschland und bieten im norddeutschen Raum Höhepunkte im Laufkalender. Die Terminverteilung mit Frühling, Sommer und Herbst ist geradezu ideal für interessierte Läuferinnen und Läufer.

Für die Cupwettbewerbe werden zwei Streckenvarianten angeboten. In die Wertung gelangen zum einen die, bei den drei Veranstaltungen, angebotenen kurzen Strecken über jeweils 10/10/11 km (Cup 1). Zum anderen besteht die Möglichkeit, die drei langen Wettbewerbe von 20 km in Celle, von 30 km in Schwerin und den Brockenmarathon von Wernigerode in der Wertung zu vereinen (Cup 2), im wahrsten Sinne des Wortes eine schöne Steigerung über das Jahr!

Ein Novum seit dem letzten Jahr ist das dem Wandern zugeordnete Nordic Walking, nicht nur eine Modeerscheinung, sondern auch, wenn richtig erlernt eine sinnvolle Entlastung des Stützapparates bei stetiger, dynamischer Belastung. Aus diesem Grund wird auf der 11km-Strecke und bei Bedarf auch fachliche Anleitung angeboten.

Sowohl die Wanderungen als auch das Nordic Walking werden mit einer speziellen Karte durchgeführt, welche bei der Anmeldung zu erhalten ist. Für die persönlich erbrachte Leistung erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde, es findet keine Platzierungswertung statt.

Für den diesjährigen Harz-Gebirgslauf wünschen sich die Organisatoren natürlich auch wieder das richtige Harz-Gebirgslauf Herbstwetter, welches sich bei den letzten Veranstaltungen immer von der goldigsten Seite gezeigt hatte. (H.-Rainer Roos)

Stadtschützenkönige gekürt

Traditionell wurden auch in diesem Jahr zum Altstadtfest die Stadtschützenkönige gekürt. Nach dem zünftigen Schützenaufmarsch gratulierte Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann den neuen Majestäten. Dies waren im Einzelnen:



Stadtkönig: Siegfried Schulz, Hasseröder Schützengesellschaft; Stadtkönigin: Susanne Schmidt, Hasseröder Schützengesellschaft; Jugendkönig: Marian Stillke, Hasseröder Schützengesellschaft; Jugendkönigin: Anna Maria Maschke, Nöschenröder Schützengesellschaft; Kinderkönig: Alexander Geppert, Nöschenröder Schützengesellschaft; Kinderkönigin: Susi Berger, Nöschenröder Schützengesellschaft (Foto: M.Bein)

Zertifikat „staatlich anerkannter Erholungsort“ an Stadt Wernigerode verliehen Wirtschaftsminister Reiner Haseloff übergibt Prädikatisierungsschreiben

Mit der Übergabe des Prädikatisierungsschreibens durch den Wirtschaftsminister des Landes Sachsen-Anhalt Reiner Haseloff an Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann am Freitag, 29. September darf Wernigerode künftig den Namen „staatlich anerkannter Erholungsort“ tragen.

Ludwig Hoffmann bedankte sich beim Wirtschaftsminister und dem Landesfachausschuss für Kurorte, Bäder und Erholungsorte des Landes Sachsen-Anhalt für die in den letzten Wochen und Monaten geleistete Arbeit. Er zeigte sich erleichtert, da bisher der Status als Erholungsort nur vorläufig erteilt wurde. Mit der nun staatlichen Anerkennung ist auch ein großes Stück Anerkennung für die Arbeit der Stadt und der Tourismuswirtschaft in den letzten Jahren gegeben. Es hat große Anstrengungen sowohl städtebaulich als auch in der Entwicklung der touristischen Infrastruktur gekostet, um die hohen Anforderungen an die staatliche Anerkennung zu erfüllen.

Im April tagte der Landesfachausschuss in Wernigerode und informierte sich im Rahmen einer Präsentation über die Entwicklung der Stadt hinsichtlich der Umweltparameter, der Beurteilung der Luftqualität, der touristischen Infrastruktur sowie über Bäder, Freizeitmöglichkeiten und Gesundheitseinrichtungen. Unter Berücksichtigung der Antragsunterlagen und der Präsentation hatte der Landesfachausschuss festgestellt, dass Wernigerode die Anforderungen für einen Erholungsort erfüllt. Damit erhält Wernigerode aber auch ein Stück weit mehr finanzielle Sicherheit, bedeutet doch die staatliche Anerkennung, dass auch weiterhin Kurtaxe erhoben werden kann. Mit diesen Einnahmen ist die Tourismuswerbung sowie der Ausbau der touristischen Infrastruktur weiterhin gesichert.

Wirtschaftsminister Reiner Haseloff lobte die Lei-



Geschäftsführerin der WTG Erdmute Clemens, Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, Wirtschaftsminister Reiner Haseloff und der Vorsitzende des Landesfachausschusses Wolfgang Manthey bei der Übergabe des Prädikatisierungsschreibens an die Stadt Wernigerode

stungen der Stadt Wernigerode. Die bisher 23 erteilten staatlichen Anerkennungen in Sachsen-Anhalt gingen ausschließlich an kleine Orte, die es bei der Erfüllung der anspruchsvollen Kriterien für eine Zertifizierung wesentlich einfacher haben. Wernigerode ist die einzige größere Stadt in Sachsen-Anhalt, die nun den Erholungsortstatus besitzt. „Die

objektive Beurteilung nach festgelegten Kriterien sichert den Besuchern, dass sie sich auf einen Urlaub in einem Erholungsort verlassen können“ so Haseloff weiter. Der Erholungsortstatus wird nun alle 5 Jahre überprüft. Der Wirtschaftsminister war sich aber sicher, dass sich Wernigerode auch weiterhin touristisch gut entwickeln werde. (hü)

Hasseröder sponsert neues Auerwild für Tierpark

Ein Auerhahn und sechs -hühner neue Bewohner im Christianental

Wernigerode, 11. September 2006 Ein neues Zuhause haben ein Auerhahn und sechs Auerhühner im Tierpark Christianental gefunden. Sie teilen sich die große Voliere mit einem Auerwild-Pärchen, das schon seit einiger Zeit im Wildpark lebt.

Die Vögel, die aus der Familie der Raufußhühner und der Ordnung der Hühnervögel stammen, spendete die Hasseröder Brauerei. Seit mehr als 100 Jahren ist der Auerhahn als Wappentier ein wichtiger Bestandteil im Logo der bekannten Marke. „Wir möchten damit abermals unterstreichen, dass wir uns für den Erhalt dieser Vogelart, die vom Aussterben bedroht ist, einsetzen. Das scheue Tier ist auch noch vereinzelt in den Waldgebieten im Harz beheimatet. Deshalb engagieren wir uns gern für die Initiative des Wildparks, einheimische Tiere den Besuchern näher zu bringen“, so Peter Haus-



(v.l.) Frank Schmidt, Sachgebietsleiter Grünanlagen, Anja Schulz, Manager Public Relations, Hasseröder Brauerei, Ordnungsdezernent Volker Friedrich und Peter Hausmann, Geschäftsführer Vertrieb der Hasseröder Brauerei bei der offiziellen Übergabe der neuen Wildparkbewohner

mann, Geschäftsführer Vertrieb der Hasseröder Brauerei. Das Unternehmen unterstützt schon seit etwa zehn Jahren die Arbeit des Fördervereins Wildpark Christianental e. V. Durch die finanziellen Zuwendungen konnte eine Voliere für die artgerechte Unterbringung erbaut und Raufußhühner angeschafft werden. Auch einen Zuschuss für den Futtermittelkauf steuert die Brauerei regelmäßig bei. Überlieferungen besagen, dass der Auerhahn als Wappentier für Hasseröder ausgewählt wurde, weil die damaligen Brauereibesitzer ihrem Fürsten Otto zu Stolberg-Wernigerode huldigen wollten, der von 1878 bis 1896 Vizekanzler des Deutschen Reiches war. Außerdem war das Auerwild bekanntlich dem Hochadel zur Jagd vorbehalten. Schon damals war bekannt, wo Auerwild lebt, sind Natur und Biotop von bester Qualität. (Anja Schulz, Foto: M. Bein)

Seniorentage im Herbst vom 16. bis 18. Oktober 2006

Wie alljährlich finden auch in diesem Herbst in Wernigerode Seniorentage statt, die spezielle Veranstaltungen für die ältere Generation anbieten. Seit Wochen laufen dafür die Vorbereitungen: Zunächst mit dem Sammeln von Ideen und Wünschen aus den unterschiedlichen Seniorengruppen, dann mit Abstimmungen und Verhandlungen sowie organisatorischen Vereinbarungen. Der erste Tag steht unter dem Motto „Hochschule erleben“. Rektor Prof. Dr. Willingmann wird am

Montag, dem 16.10.2006 um 15.00 Uhr einen Vortrag über die Entwicklung der Hochschule Harz in Wernigerode halten. Danach ist ein Rundgang auf dem Campus-Gelände geplant. Am Dienstag, dem 17.10.2006 wird es einen unterhaltsamen, musikalischen Nachmittag im Festsaal des Rathauses geben. Die Vokalgruppe „Die Spinnensänger“ haben zugesagt und werden mit Sicherheit für vergnügliche Stunden sorgen. Am Mittwoch, dem 18.10.2006 wird Herr Dr. med.

Hans-Günter Meyer vielen Wernigerödern als Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie bekannt, über Gefäßkrankheiten im Alter informieren und Fragen der Zuhörer beantworten. Karten und nähere Informationen für alle Veranstaltungen erhalten Sie ab 04.10.06 in der Seniorenbegegnungsstätte Steingrube 8 (Tel. 60 50 44) montags bis donnerstags von 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr sowie freitags von 10.00–12.00 Uhr. (Ch. Paul)

Veranstaltungen der Seniorenbegegnungsstätte, Steingrube 8 – Monat Oktober 2006

02.10.06

09.00 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene
11.00 Uhr Stadt WR– Englisch/Fortgeschrittene
14.00 Uhr Stadt WR - Klönen
14.30 Uhr Stadt WR – Englisch/Anfänger
14.30 Uhr Stadt WR – Singgemeinschaft
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe nach Krebs
19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Zappelpilippe

04.10.06

09.30 Uhr Stadt WR – Senioren-tanz/Fortgeschrittene
11.00 Uhr Stadt WR – Englisch
14.00 Uhr Stadt WR - Kreativgruppe
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe – Seelisch Belastete
16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung
17.00 Uhr Hospizverein – Gesprächskreis für Trauernde

05.10.06

09.00 Uhr Stadt WR - Englisch
10.00 Uhr Stadt WR – Instrumentalkreis
10.00 Uhr Stadt WR – Nordic Walking/Treff Marstall
14.00 Uhr Deutsche Beamte – Vorstand
14.00 Uhr Stadt WR – Klönnachmittag

06.10.06

09.00 Uhr Stadt WR – Töpfern
10.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

09.10.06

09.00 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene
11.00 Uhr Stadt WR– Englisch/Fortgeschrittene
14.00 Uhr Stadt WR - Klönnachmittag
14.30 Uhr Stadt WR – Englisch/Anfänger
14.30 Uhr Stadt WR – Singgemeinschaft
14.30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene

10.10.06

10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
10.00 Uhr Stadt WR – Gymnastik
14.30 Uhr Stadt WR – Seniorentanz/Gr. 2

14.30 Uhr SPD – AG 60 Plus
15.00 Uhr Stadt WR – Schreibwerkstatt

11.10.06

11.00 Uhr Stadt WR– Englisch/Fortgeschrittene
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Naturfreunde
14.00 Uhr Stadt WR - Kreativgruppe
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

12.10.06

09.00 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene
10.00 Uhr Stadt WR – Nordic Walking
10.30 Uhr Stadt WR – Laienspielgruppe
14.00 Uhr Wandergruppe der ehemaligen Lehrer
14.00 Uhr Stadt WR – Klönnachmittag

13.10.06

10.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

16.–18.10.2006 Seniorentage im Herbst

19.10.06

09.00 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene
10.00 Uhr Stadt WR – Instrumentalkreis
10.00 Uhr Stadt WR – Nordic Walking
14.00 Uhr Stadt WR – Klönnachmittag
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene

20.10.06

09.00 Uhr Stadt WR – Töpfern
10.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

23.10.06

09.00 Uhr Stadt WR – Englisch /Fortgeschrittene
11.00 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene
14.00 Uhr Stadt WR – Klönen
14.30 Uhr Stadt WR – Singgemeinschaft
14.30 Uhr Stadt WR – Englisch / Anfänger

24.10.06

10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis

10.00 Uhr Stadt WR – Gymnastik
14.30 Uhr Stadt WR – Seniorentanz/Gr. 2

25.10.06

09.30 Uhr Stadt WR – Senioren-tanz/Fortgeschrittene
11.00 Uhr Stadt WR– Englisch/Fortgeschrittene
14.30 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

26.10.06

09.00 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene
10.00 Uhr Stadt WR – Nordic Walking
11.00 Uhr Stadt WR– Englisch/Fortgeschrittene
14.00 Uhr Stadt WR – Klönen
16.30 Uhr Selbsthilfegruppe – Rheumatiker
19.30 Uhr Hospizverein – Gesprächskreis für verwaiste Eltern

27.10.06

10.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

30.10.06

09.00 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene
11.00 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene
14.00 Uhr Stadt WR – Klönen
14.30 Uhr Stadt WR – Englisch/Anfänger
14.30 Uhr Stadt WR – Singgemeinschaft

weitere Termine:

Freiwilligenagentur

Sprechzeit: Mittwoch 9.00–12.00 Uhr
Tel. 265050

Hospizverein Wernigerode

Sprechzeit: Montag – Donnerstag 10.00–16.00 Uhr
Freitag 10.00–12.00 Uhr
Termin nach Vereinbarung
Tel. 0175/6 80 80 74
Gesprächskreis für Trauernde:
Mittwoch, 04.10.06 um 17.00 Uhr
Gesprächskreis für verwaiste Eltern:
Donnerstag, 26.10.06 um 19.00 Uhr

INFORMATIONEN ZUR LANDESGARTENSCHAU IN WERNIGERODE IM JAHR 2006

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblatts,

nur noch wenige Tage hat die Landesgartenschau geöffnet. Bis zum 08. Oktober locken noch einmal viele Veranstaltungen und der üppige Blütenflor. Wer es bis jetzt nicht geschafft, sollte sich wirklich sputen.

Wir freuen uns auf Sie!

Aktuelles

Abendkarte gilt weiterhin

Die Abendkarte für die Landesgartenschau gilt bis zum Ende der Gartenschau. „Durch die hohen Nutzungszahlen haben wir uns entschlossen die Abendkarte auch weiterhin anzubieten“ so Andreas Heinrich, Geschäftsführer der Landesgartenschau. Es gilt also weiterhin:

Ab 17.00 Uhr für 5 € (Erwachsene) bzw. 1,50 € (Kinder) Gartenschau erleben. Bis zum Einbruch der Dunkelheit kann auf dem Gelände geblieben werden.

Kassenöffnungszeiten

Seit 15. September haben die Kassen der Landesgartenschau wieder früher geschlossen. Seit dem heißt es bereits um 18.00 Uhr letztmalig Einlass zum Gartenschaubesuch. Wer auf dem Gelände ist, kann allerdings bis zum Einbruch der Dunkelheit darin verbleiben.

Bücher zur Gartenschau erschienen

Auf drei gemeinsame Vorbereitungsjahre können Barbara Hutter und Stefan Reimann vom Architekturbüro Hutterreimann während der Baumaßnahmen der Landesgartenschau zurückblicken. Ein Blick, den sie jetzt gemeinsam mit ihrem Team gewagt haben. Entstanden ist ein sehenswertes Buch über die Gartenschau, voll von schönen Bildern und lezenswerten Texten.

Stefan Reimann war sichtlich begeistert vom Endprodukt, dass er heute der Öffentlichkeit vorstellen konnte. 140 Seiten Landesgartenschau pur, von den Anfängen bis hin zum blühenden Frühjahrsflor im Mai haben er und sein Autorenteam zusammengestellt und zum Buch „Landesgartenschau Wernigerode 06“ zusammengestellt.

„Über 800 Bilder haben wir gesichtet und ausgeschrieben, viele Textversionen überarbeitet und neu geschrieben – zum Schluss war, wie immer, die Zeit knapp, aber wir sind stolz auf unser Buch“ bekennt der Landschaftsarchitekt.

Und tatsächlich ist das Buch mehr als ein „Bilderbuch“. Der Leser erfährt von den ersten Annäherungen des Architektenpaars an die Gartenschau, von den spezifischen Materialien, die verwendet wurden, von den unterschiedlichen Architekturen auf dem Gelände und vielem mehr – ein interessanter Bogen, der durch die „Außensicht“ des Architekturkritikers Christoph Tempel auch inhaltlich angeordnet wird.

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann war hoch erfreut über das Buch, schließlich „wünsche er sich schon seit Jahren, dass solch ein Buch entsteht“ berichtet Andreas Meling, Pressesprecher der Landesgartenschau. So war dann auch das Fazit des Stadtoberhauptes Begeisterung pur. „Hutterreimann“ steht für Qualität, davon überzeugen sich täglich tausende Besucher. Das Buch gehört nun auch dazu. Ich freue mich über die tollen Aufnahmen vom Gelände.

Andreas Meling wünschte den Machern des Buchs gute Käuferzahlen. In Wernigerode ist es an den Besucherinformationen der Gartenschau und in Jütters Buchhandlung für 16,- € erhältlich. „Ich finde, ein tolles Geschenk für jeden Wernigeröder“ so Ludwig Hoffmann.

Themengartenbroschüre erschienen

Der Förderverein der Landesgartenschau hat mit Hilfe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesgartenschau Wernigerode 2006 GmbH eine 88-seitige Themengartenbroschüre herausgegeben, die die besondere Vielfalt der Gärten auf dem Gelände der Landesgartenschau widerspiegelt.



Frank Schröder, Prokurist der Landesgartenschau und Vorstandsmitglied im Förderverein, war glücklich, dass die Broschüre noch vor dem Ende der Gartenschau vorgestellt werden kann: „Das war unser großes Ziel“. Auf Hochglanzpapier gebannt eröffnet die Broschüre dem Leser eine bunte Fotovielfalt und erklärt an Hand von Texten und Planungsskizzen die jeweiligen Ideen der Gärten. Erhard Skupch und Andreas Heinrich freuen sich über die gelungene Ergänzung zum Architekturbuch der Gartenschauarchitekten HutterReimann. „Ein großes Lob an den Förderverein. Das ist ein tolles Produkt, das sich viele Interessierte bestimmt als Andenken mitnehmen werden“ so Erhard Skupch.

Die Broschüre ist in den Besucherinformationen auf dem Gelände der Landesgartenschau, der Tourist-Information am Nicolaiplatz und beim Förderverein der Landesgartenschau erhältlich. Aus den 6 € Un-

kostenbeitrag fließen 2 € der nachhaltigen Nutzung des Geländes zu. „Wir rechnen derzeit mit einer Auflage von 2.000 Exemplaren, würde aber gern nachproduzieren“ verrät Frank Schröder. „Unser Aufruf an alle Wernigeröder: Mit dem Kauf den Buches tut ihr etwas Gutes für die Nachnutzung des Geländes!“

Große Festwochenenden erwarten Besucherinnen und Besucher

„Die Landesgartenschau lässt es zum Abschluss noch einmal richtig krachen“ berichtet Uwe Schmidt, Veranstaltungsleiter der Landesgartenschau. Drei richtige Gute Laune Wochenenden erwarten die Besucherinnen und Besucher.

„O'zapft is“ heißt es zum Oktoberfest (30.09.–01.10.2006)

Oktoberfest feiern geht nur in Bayern? Wer das glaubt hat das Oktoberfest der Landesgartenschau Wernigerode noch nicht erlebt. Am letzten Wochenende im September verwandelt sich die Blumenhalle in ein Festzelt in bayrischer Tradition. Am Samstag präsentiert die Gartenschau Spaßmusik vom Feinsten: mit dabei sind die Lichtensteiner-Liveband, Stargast und Moderator Achim Menzel, Schlageraufsteigerin Nicole Freytag und viele andere mehr. Der Tag wird unterstützt von Schierker Feuerstein, die sich sicherlich auch noch einiges werden einfallen lassen um den Harzer Kräuterkör an den Mann und die Frau zu bringen. Der Sonntag bietet dann Blasmusikenthusiasten ihr Mekka. Zwei deutsche Meisterorchester sind mit dabei, die unter anderem von der böhmischen Polka über den Walzer bis zu Musicalmelodien alle Genre abdecken werden.

Das Abschlusswochenende (07.–08. 10.2006)

Auch die Gartenschau geht einmal zu Ende. Das Abschlusswochenende bietet aber trotzdem noch einmal ein Festival an Veranstaltungen. MDR 1 Radio Sachsen-Anhalt präsentiert seine große Abschlussgala auf der großen Gartenschaubühne: lassen sie sich überraschen, wer alles mit dabei sein wird.

Am Sonntag gibt es dann den die große Abschlussgala der Landesgartenschau u.a. mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode. Danach wartet auf die Besucherinnen und Besucher eine Multimediashow der Extraklasse: „Traum oder Wirklichkeit“ – über dem Schreiberteich werden wieder Feuer, Laser, Akrobatik und Tanz zu einem unnachahmlichen Fest zusammengeführt. Gänsehaut ist da vorprogrammiert. Bis in die Nacht hinein, kann dann noch getanzt werden - ein Abschied von 177 Tagen Gartenschau!

Texte & Fotos:
Landesgartenschau Wernigerode 2006 GmbH –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jutta Engelke feierlich verabschiedet

Zum Oktober 2006 verlässt die langjährige Leiterin der Kindertagesstätte Benzingerode ihre Arbeitsstelle und geht in den wohlverdienten Ruhestand. Für die Kinderbetreuung in Benzingerode geht damit eine Ära zu Ende, denn schon seit 1984 leitet Jutta Engelke den Kindergarten ihres Ortes. Wen wundert es da, dass Frau Engelke zu den ortsbekanntesten und geachteten Persönlichkeiten des Ortes gehört! Wie viele Kinder hat sie vom Kleinkindalter bis zum Schulanfang gefördert und begleitet und kennt dabei alle Zusammenhänge, Freuden und Sorgen der Benzingeröder Familien! Jutta Engelkes Arbeit war stets so ausgerichtet, dass der Kindergarten als fester Bestandteil des Ortsgeschehens gesehen wurde. So unterhielt sie enge Verbindungen zu den Vereinen und Initiativen im Ort zum Wohle des Gemeinwesens. Ein besonderer Höhepunkt in der Berufstätigkeit von Frau Engelke war der Abschied vom alten Kindergarten im Leitweg 2 und der Einzug in die neue Kindertagesstätte „Am Schäferteich“. Ab Weihnachten 1999 wurde die Arbeit nach intensiver Vorbereitung dort aufgenommen – nun auch mit Krippenkindern. An dieser Stelle sei Frau Engelke nochmals öffentlich für ihre Arbeit für die Stadt Wernigerode und den Ortsteil Benzingerode gedankt. (Ch. Paul)



Annerose Klinke in den Ruhestand verabschiedet

Mitte September hat Frau Annerose Klinke (v.l.) „ihre“ Zentralküche für die Kindertageseinrichtungen im Stadtfeld verlassen und wird zukünftig als Ruheständlerin nur noch für ihre Familie kochen und backen. Ganz beruhigt kann Frau Klinke die Küchenleitung in die Hände des neuen Küchenchefs legen: Sie hat ihr Feld bestens bestellt und aus der städtischen Küche eine leistungsfähige Einrichtung entwickelt, die wirtschaftlich arbeitet und für die gesunde Ernährung der Kinder in den Tageseinrichtungen einen erheblichen Beitrag leistet. Seit 1975 ist die gelernte Köchin Annerose Klinke bei der Stadt Wernigerode beschäftigt und war zuerst in der Küche der großen Kinderkombination Burgbreite tätig. Als 1998 eine zentrale Küche für die Versorgung der Kindertagesstätten gegründet wurde, übernahm Frau Klinke dort die Leitung für erst 7, dann 5 teilzeitbeschäftigte Köchinnen. Mit Fleiß, Genauigkeit und hohem persönlichen Einsatz machte Frau Klinke mit ihrem Team die Küche zu einem gefragten Dienstleister für Kinder und Eltern. Ca. 750 Essen werden dort montags bis freitags gekocht, verschiedene Diäten zubereitet. Oberstes Gebot war für Annerose Klinke stets das Wohl der Kleinkinder. Qualitäts-, gesundheits- und preisbewusst kaufte sie ein, plante die Speisepläne und leitete die Zubereitung der Speisen an jedem Tag. Die Eltern dankten die Arbeit von Frau Klinke und schätzten die besondere Qualität der Küche mit täglich frisch zubereitetem und gekochtem Essen. Zusätzlich dazu gestaltete das Küchenteam um Frau Klinke Feste und Feiern der Kitas mit - erwähnt seien hier als Beispiel die Unmengen von Waffeln, die zum Kindergarten im Lustgarten von der Köchinnen gebacken werden!! Großen Dank sagen wir an dieser Stelle. Alle Kolleginnen wünschen Frau Klinke eine schöne Zeit und hoffen auf ein Wiedersehen, z. B. beim Kindertag. (Ch. Paul)



Silstedts neue Turnhalle mit Tag der offenen Tür eingeweiht

Pünktlich zum Schuljahresbeginn wurde die neue Turnhalle in Silstedt feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Nach einjähriger Bauzeit ist in Wernigerodes Orts- teil eine Sportstätte entstanden, die sowohl den Kindern der Kita „Benjamin Blümchen“, den Schülern der Grundschule „Henning Calvör“ und den Mitgliedern der Silstedter Sportvereine optimale Bedingungen bietet.



Die neue Silstedter Sporthalle

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann begrüßte die Gäste aus Politik und Wirtschaft, unter Ihnen Landtagsabgeordnete Angela Gorr, Stellvertreter des Landrates Wolfgang Ahrend, Stadträte und Ortschaftsräte sowie Vertreter der Planungsbüros und Bauunternehmen.

Auch zahlreiche Silstedter waren gekommen, um die neue Turnhalle zu feiern. In seiner Begrüßungsrede lobte Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann den Neubau. Hier sei eine

Sportstätte entstanden, die für die Zukunft den Schul- und Vereinssport in Silstedt sichert. Er erinnerte aber auch an das Provisorium, das bisher für den Sport genutzt wurde und wohl kaum als Sporthalle zu bezeichnen war. Wernigerodes Oberbürgermeister bedankte sich bei Allen, die dafür Sorge trugen, dass diese Sporthalle entstehen konnte, beim Land und dem Landkreis für die finanzielle Förderung, bei den Planungs- und Bauunternehmen, die für den Baudurchführung zuständig waren, aber auch beim städtischen Hoch- und Tiefbauamt, die die Bauleitung übernommen hatten.

Architektin Kerstin Hahne erläuterte während der offiziellen Schlüsselübergabe, dass hier in Silstedt



Die ehemalige Schulleiterin der Grundschule „Henning Calvör“ Roswitha Schaper und die kommissarische Schulleiterin Ingrid Kelch übernehmen der Schlüssel für die Sporthalle aus den Händen von Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann.

ein architektonisches Kleinod im ländlichen Raum entstanden ist, dass sowohl räumlich als auch technisch auf dem neusten Stand ist. Ausgestattet mit 410 qm Sportfläche, Umkleide- und Sanitärräumen, Geräte- und Technikräumen bietet die Halle alles, was moderne Sportstätten in der heutigen Zeit benötigen.

Kerstin Hahne übergab den symbolischen Schlüssel an Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, der ihn an die kommissarische Leiterin der Grundschule Ingrid Kelch weitergab. Ingrid Kelch bedankte sich und wünschte den künftigen Nutzern viel Spaß und guten Sport.



Die Kinder der Kita „Benjamin Blümchen“ zeigten ihr sportliches Können in einem Showprogramm

Die Kinder der Kita und der Grundschule sowie Vertreter der Sportvereine eröffneten im Anschluss der offiziellen Einweihung den Tag der offenen Tür mit einem bunten Programm. (hü)

Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode

Jugendhaus Center
 Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

Öffnungszeiten:

Montag	14.00–21.00 Uhr
Dienstag	14.00–21.00 Uhr
Mittwoch	15.00–20.00 Uhr
Donnerstag	14.00–20.00 Uhr
Freitag	14.00–22.00 Uhr
Samstag	15.00–20.00 Uhr

Tägliche Kinderzeit: 15.30–17.30 Uhr

obere Etage

Montag	Töpfern
Dienstag	Kreativangebote
Mittwoch	Kochen und Backen
Donnerstag	Sportliches
Freitag	Musikalisches
Samstag	Spieletag

Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Gitarrenunterricht, Gesprächsstunden u. v. m.

Besondere Angebote:

Mittwoch, 04.10.06

15.00 Uhr Leckeres aus der Centerküche
 „Apfelmus mit Vanillesoße“

Dienstag, 10.10.06

15.00 Uhr Mobile aus getöpfernten Blättern
 und Zweigen basteln

Montag, 16.10.06

15.00 Uhr Kürbiswindlicht töpfern

Donnerstag, 19.10.06

16.00 Uhr Luftballonspiele in der Halle

Dienstag, 17.10.06

15.00 Uhr Wir basteln eine Sparbüchse

Dienstag, 24.10.06

15.00 Uhr Wir filzen Herbstblätter aus Wolle

Donnerstag, 26.10.06

16.00 Uhr Softtennis in der Halle

jeden Freitag Gitarrenunterricht

Angebote Jugendarbeit:

Freitag, 06.10.06

17.00 Uhr Rommé-Turnier

Freitag, 20.10.06

Pizzabrot aus der Centerküche

Dienstag, 24.10.06

16.00 Uhr Bowling-Nachmittag

Freitag/Samstag, 27./28.10.06

Hüttenfreizeit Drei-Annen-Hohne

Jugendclub Harzblick
 Heidebreite 8 – Tel. 633661

Öffnungszeiten:

Kinderzeit

Montag:	14–16 Uhr	Spieleworkshop
Dienstag:	14–16 Uhr	Kreativworkshop
Mittwoch:	14–16 Uhr	Kreativworkshop
Donnerstag:	14–16 Uhr	Kochen
Freitag:	14–16 Uhr	Exkursionen

Jugendarbeit

Montag:	16–21 Uhr	offene Angebote
Dienstag:	16–20 Uhr	Fußballhallenzeit
Mittwoch:	16–20 Uhr	Spieleworkshop
Donnerstag:	16–21 Uhr	Kochen
Freitag:	16–21 Uhr	Projektarbeit + Fußballhallenzeit

Samstag, 14.10.06 und 28.10.06 (alle 14 Tage im Wechsel mit Jugendhaus Center) 15–21 Uhr

Veranstaltungen:

Mittwoch, 04.10.06

14.00–16.00 Uhr Wir basteln lustige Drachen aus Holz

Donnerstag, 05.10.06

17.00 Uhr Italienisch kochen

Freitag, 06.10.06

19.00–20.30 Uhr Fußballhallenzeit

Dienstag, 10.10.06

14.00–16.00 Uhr Specksteine gestalten

17.30–19.00 Uhr Fußballhallenzeit

Donnerstag, 12.10.06

17.00 Uhr Pizza-Brot

Freitag, 13.10.06

15.00 Uhr Wir besuchen das Tierheim in Derenburg

19.00–20.30 Uhr Fußballhallenzeit

Dienstag, 17.10.06

14.00–16.00 Uhr Wir gestalten lustige Bilder mit der Salatschleuder

Donnerstag, 19.10.06

17.00 Uhr Schnell gebacken – heiß geliebt
 – Waffeln backen

Freitag, 20.10.06

19.00–20.30 Uhr Fußballhallenzeit

Montag, 23.10.06

15.00 Uhr Bowlingnachmittag

Dienstag, 24.10.06

Wanderung zur Steinernen Renne

Mittwoch + Donnerstag, 25. und 26.10.06

Skihüttenfreizeit

Dienstag, 31.10.06

17.30–19.00 Uhr Fußballhallenzeit

Jugendcafé
 Klintgasse 6 – Tel. 654-174

Montag	15.00–20.00 Uhr
Dienstag	15.00–20.00 Uhr
Mittwoch	15.00–20.00 Uhr
Donnerstag	15.00–20.00 Uhr
Freitag	18.00–24.00 Uhr

Jugendtreff Silstedt

Hauptstraße 26 a, Silstedt – Tel 249752

Öffnungszeiten:

Montag,	14–21 Uhr	sozialpäd. Betreuung
Mittwoch,	14–21 Uhr	sozialpäd. Betreuung
Donnerstag,	16–21 Uhr	Selbstverwaltung
Freitag,	14–22 Uhr	sozialpäd. Betreuung
Sonabend,	16–22 Uhr	Selbstverwaltung

Veranstaltungen:

jeden Montag 18–20 Uhr Sporthalle Silstedt
 jeden Mittwoch 20–21 Uhr Ausheulstunde

Freitag, 06.10.06 18–20 Uhr Wir kochen Nudeln

Freitag, 13.10.06 18–21 Uhr Dartturnier

Freitag, 20.10.06 18–21 Uhr Kickerturnier

Freitag, 27.10.06 18–20 Uhr Herbstputz mit Grillen

Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 24 97 16

Öffnungszeiten:

Dienstag	16.00–21.00 Uhr	sozialpäd. Betreuung
Donnerstag	16.00–21.00 Uhr	sozialpäd. Betreuung
Freitag		Selbstverwaltung
Sonabend		Selbstverwaltung
Sonabend, 07.10. und 21.10.06	16.00–22.00 Uhr	sozialpäd. Betreuung

Veranstaltungen:

jeden Montag 18–20 Uhr Hallenzeit in der Sporthalle Silstedt

05.10.06 18–21 Uhr Abgrillen und Gespräche

12.10.06 18–20 Uhr Gesprächsabend im Club

19.10.06 19–21 Uhr Kickerturnier

26.10.06 18–20 Uhr Herbstputz mit Grillen

Land fördert Sanierung von Wernigeröder Sporthalle



Das Land fördert die Sanierung der Turnhalle Burgbreite in Wernigerode. Sachsen-Anhalts Sportministerin Dr. Gerlinde Kuppe übergab am Montag, 28. August in Wernigerode einen Bewilligungsbe-

scheid des Landes in Höhe von 282.300 Euro an Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann und Sachgebietsleiterin Hochbau Friederike Zeiske.

Dieses Geld soll in den Umbau und die Modernisierung des Sanitärtraktes der Dreifachturnhalle fließen. Es entstehen sechs moderne zum Teil behindertengerechte Umkleide- und Sanitärräume. Die Gesamtkosten der Modernisierung des Sanitärbereiches belaufen sich auf 945.000 Euro. Der Landkreis Wernigerode trägt 10% und die Stadt Wernigerode die restlichen 60% der Kosten.

Die Ministerin sagte anlässlich der Übergabe des Bescheids: „Sporthallen sind der Mittelpunkt zahlreicher Aktivitäten - vom Schulsport bis zum Vereinssport. Ich bin überzeugt davon, dass nach vollendeten Bauarbeiten der Attraktivitätsgewinn der Sporthalle Burgbreite sich beflügelnd auf das Sporttreiben auswirkt. Das bereichert

auch das gesellschaftliche Leben der Stadt insgesamt.“ Dr. Gerlinde Kuppe lobte die gute Zusammenarbeit der Stadt Wernigerode mit ihrem Ministerium. „Die Pläne für Bauvorhaben im Sportbereich sind gut durchdacht und vor allem realisierbar. Das ist nicht überall so“ so die Ministerin.

Sowohl Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann als auch Landrat Dr. Michael Ermrich bedankten sich bei Gerlinde Kuppe für die Unterstützung des Landes für das Bauvorhaben.

Die Sporthalle ist Teil des Sportforums, zu dem noch ein Hauptstadion mit Leichtathletikanlagen, Fußballplatz und zwei Beachvolleyball-Felder gehören. Ergänzt werden die Freiflächen durch einen Rasenfußballplatz und eine Kombinationsportanlage. Das Hauptstadion wurde in den Jahren 2004/05 unter anderem auch mit Landesmitteln gebaut.

Der Modernisierung des Sanitärtraktes soll in den kommenden beiden Jahren ein zweiter Bauabschnitt folgen, der die Sanierung der Halle und des Technikbereiches umfasst. Die Sporthalle, die von Schulsport und Wernigeröder Sportvereinen genutzt wird, wurde in den 60er Jahren gebaut. Sie umfasst 1850 Quadratmeter Sportinnenfläche. (EB, hü)

Rückblick auf den „Tag des offenen Denkmals“ am 10. September

Die Stadt Wernigerode möchte sich bei allen Teilnehmern, die sich in diesem Jahr am „Tag des offenen Denkmals“ mit dem Schwerpunktthema „Rasen, Rosen und Rabatten“ Historische Gärten und Parks beteiligt haben, recht herzlich bedanken. Vor allem den Bürgern die Ihre Häuser und Gärten öffneten, wie z.B. in der Westernstr. 10 und 35, der Albert-Bartels-Str. 11, der Burgstr 22, der Breiten Str. 92, und in der Burgmühlenstr. 14, hier sogar mit der Beschriftung der Bäume und Büsche, gilt mein besonderer Dank. Es engagierten sich viele ehrenamtliche Betreuer und Bürger, der Kunst- und Kulturverein, der Wernigeröder Geschichts- und Heimatverein, der Museumshof „Ernst-Koch“ in Silstedt, die Stadtführgilde, die Kirchen und die Kollegen der Stadt- und Kreisverwaltung.

Mit Freude griffen die Besucher zu den bereitstehenden Getränken und dem selbstgebackenen Kuchen an einigen Stationen. Zahlreiche Bürger und

Touristen nutzten bei phantastischem Wetter diesen international begangenen Tag, um die offenen Denkmale und die Führungen zu besuchen. Bei strahlendem Sonnenschein wurde gerne von den themenorientierten Rundgängen durch die Stadt mit Frau Hamel und Herrn Sander, im Lustgarten mit Herrn Schmidt und im Tiergarten mit Frau Hasert Gebrauch gemacht. Genauso gut besucht waren die Führungen zum Baufortschritt auf den Schloss- und Weinterrassen, hier geht mein Dank an Herrn Minasch. In Minsleben waren der Gutspark zu besichtigen und die „Gutmühle“, daher von dieser Stelle ein weiteres Dankeschön an Herrn Alber.

Es genügte am Marktplatz bereits das Öffnen der Eingangstür, um einen Ansturm auf das Rathaus auszulösen. Viele Besucher zeigten sich überrascht, dass das historische Rathaus im Inneren doch zeitgemäß aussieht. Ebenso gut besucht waren die Remise und die Kemenate in der Marktstraße.

Auch im nächsten Jahr wird der Tag des offenen Denkmals wieder begangen. Interessierte Eigentümer von Baudenkmalen sind jederzeit aufgerufen sich an den Aktionen zu beteiligen. Den Versicherungsschutz übernimmt an diesem Tag auf Wunsch auch die Stadt, falls keine eigene private Haftpflichtversicherung besteht.

Besonders wichtig ist für diesen Tag nicht nur die Ideensammlung, welche Objekte man öffnen kann, sondern auch die Bereitschaft für einige Stunden die Räumlichkeiten zu beaufsichtigen und Auskunft zu geben.

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass dieser Tag immer viel Neues mit sich bringt. Da die Besucher nicht nur Fragen haben, sondern häufig auch interessante Geschichten zu erzählen wissen.

Im kommenden Jahr erfolgen über die Tagespresse und das Amtsblatt rechtzeitig Informationen. Ansprechpartnerin ist im Stadtplanungsamt, Frau Vehlhaber, Goethestraße 1, Zi. 006, Tel. 654 630.

Europäische Woche der Mobilität - ein Erfolg für alle

Eine kleine Initiativgruppe um Stadtrat Rainer Schulz (Fraktion SPD/Grüne) hat viele Bürger in der „Europäischen Woche der Mobilität“ vom 15.-22. September 2006 bewegt, neu über ihre eigene „Mobilität“ nachzudenken.

Selbst wenn den meisten beim Stichwort „mobil“ das eigene Automobil einfällt, „Mobil ohne Auto“ geht es auch. Mit Unterstützung der Harzer Volksstimme wurden täglich Beiträge veröffentlicht, die die Vorteile aufzeigten, sich auch ohne Auto zu bewegen. Da ging es um den Gewinn für die Umwelt (Ulrich Eichler) über gegenseitige Rücksichtnahme (Annette Ruß) bis zu Gesundheit (Dr. Dieter Sontheimer) und die Teilnahme der Senioren am Straßenverkehr (Renate Schulze).

„Ohne Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme kann Mobilität auch zum Fluch werden“ schrieb Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann. Und in der Tat: verstopfte Straßen und nach einem Parkplatz umherirrende Autos helfen nicht zu einem „(i)ebenswerten Wernigerode“, wie das Motto der Woche hieß.

Umsteigen auf Bus und Bahn und im Nahverkehr vor allem auf das Fahrrad helfen weiter. Über das Radfahrkonzept der Stadt informierten Mitarbeiter des Bauamtes bei einem öffentlichen Forum und notierten dabei viele Anregungen von aktiven Pedalrittern. Ein kleine Erkundungsfahrt vom Marktplatz zur Landesgartenschau und zurück machte auf Fehler in der Verkehrsführung, aber auch auf „kreative Radfahrer“ aufmerksam, die sich eigene Wege durch die Stadt bahnen.

Höhepunkt der Woche der Mobilität war der Aktionstag am 22. September. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann eröffnete nun auch offiziell den Fahrradweg über den „Altstadtkreisel“. Hier ist eine Verbindung geschaffen worden, die Radfahrer im Gegensatz zu Autofahrern auf dem schnellsten Weg in die Stadt bringt. In Kooperation mit dem Netzwerk „Life is my future“ konnten sich viele Menschen an Ständen informieren oder ihre Mobilität ausprobieren. Beteiligt waren nicht nur Fahrrad-Baron und Bad-



Bikes, sondern auch HSB, Connex und die Wernigeröder Verkehrsbetriebe sowie die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft. Einen wesentlichen Beitrag leistete die Verkehrspolizei und die Verkehrswacht. An einer Geschwindigkeits-Messstation Unter den Zindeln (30 km - Zone) wurden zu eilige Autofahrer von Schülern verwarnt. Manch erschrockener, aber korrekt fahrender Fahrzeugführer erhielt zum Dank eine Rose überreicht.

Höhepunkt des Aktionstages war ein Fahrradkorso durch den Tunnel des Altstadtkreisels. Gesichert durch die Verkehrspolizei zog eine Kolonne an den erstaunt wartenden Autofahrern vorbei. Ob die Sper-

rung des unterirdischen Straßenkreuzes für 5 Min. zum Nachdenken anregt, ist nicht nachzuprüfen. Zum Abschluss konnten die Radler einmalig die „Landesgartenschau erfahren“. Mancher Besucher war von den Fahrradfahrern überrascht. Natürlich machte es Spaß, einmal die ganze Seepromenade abzufahren, aber die meisten meinten doch: zu Fuß ist die Landesgartenschau noch besser zu erleben. Fazit: Eine Woche der Mobilität mit vielen Anregungen, um auf dem Weg zu einem „lebenswerten Wernigerode“ voranzukommen. Und für das nächste Jahr sind schon die ersten Ideen geboren.

(Peter Lehmann, Foto: M. Bein)

Aktuelles aus der Harzbücherei und Stadtarchiv

Aus Gründen der Bestandssicherung und der Schonung der Originalbände der gebundenen Jahrgänge des »Wernigeröder Intelligenzblattes« hat sich die Harzbücherei gemeinsam mit dem Stadtarchiv Wernigerode entschlossen, die Verfilmung dieser Zeitung in die Wege zu leiten. Dies betrifft Bestände aus der Zeit von 1797 bis 1945. Wir machen unsere Leser und alle Interessenten darauf aufmerksam, dass deshalb in den nächsten Wochen keine Einsichtnahme in diese Zeitungen möglich ist. Nach Fertigstellung der Mikroverfilmung durch eine Bon-

ner Spezialfirma ist geplant, die Originalzeitungen im Stadtarchiv zu lagern. Die Einsichtnahme in die einzelnen Zeitungsbande ist dann ausschließlich im Stadtarchiv über Mikrofilm und -lesegerät möglich; selbstverständlich können auch Kopien angefertigt werden. Durch die Nachbarschaft und die Angleichung der Öffnungszeiten beider Einrichtungen entstehen unseren Lesern in dieser Hinsicht keine Einschränkungen. Wir werden Sie aktuell darüber informieren, wenn diese Maßnahme abgeschlossen ist.

„Das gestörte Wochenende“

Ein Lustspiel aufgeführt von der Theatergruppe Silstedt e.V.

Auf eine neue Vorführung der Theatergruppe Silstedt e.V. kann man sich auch in diesem Jahr wieder freuen. Auf dem Plan steht das Lustspiel „Das gestörte Wochenende“.

Premiere ist am 27. 10., 20 Uhr in der Linde in Silstedt. Weiter Aufführungen finden am 28.10., 20 Uhr, 29.10. 16 Uhr und am 03.11. 20 Uhr ebenfalls in der Gaststätte „Zur Linde“.

Die Arbeitsgemeinschaft „Modelleisenbahn“ an der Sekundarschule Burgbreite in Wernigerode

Im Jahre 1989 vollzog sich die politische Wende in der damaligen DDR. Die von mir bis dahin geleitete AG Militäreisenbahn wurde aufgelöst. Da ich von Haus aus passionierter Modellbauer und Modellbahner war und bin, kam die Idee, eine Modelleisenbahn mit Kinder zu bauen. Im Turmzimmer des ehemaligen Pionierhauses begannen wir mit dem Bau einer Modellanlage von 4 m Länge. Erst später, machte ich ein Schüler den Vorschlag, den Bahnhof Wernigerode zu gestalten. Ich fuhr nach Magdeburg zum Reichsbahnamt und ich konnte den Gleisplan vom Bahnhof Wernigerode um 1930 abzeichnen. Zur Umsetzung des Vorhabens benötigten wir aber die Länge von mindestens 12.00 Metern! Unser neues Domizil wurde die Burgbreitenschule, wo wir einen ehemaligen Hortschlafrum nutzen durften. Somit konnten wir unsere Anlage auf 8.50 m verlängern und den Bahnhof Wernigerode einschließlich der Feldstraße fast vollständig aufbauen. Mitte der 90-er Jahre konnten wir einen weiteren Raum beziehen und wir führen „durch die Wand“ um ein großes Bahnbetriebswerk, mit einem 12-ständigen Lokschuppen, herum, zurück nach Wernigerode. Nach einem generellen Umbau entstand im neuen Raum der Bahnhof Neustadt a. d. Weinstraße, der Partnerstadt von Wernigerode und wir führen nunmehr von Wernigerode nach Neustadt. 2004 bauten wir einen 8-gleisigen Schattenbahnhof mit Teilautomatik unter dem Bahnhof Neustadt. Damit konnten wir ständige neue Züge auswechseln und



Blick auf den Bahnhof Wernigerode um 1930

andere in die Warteschleife schicken. Gleichzeitig bauten wir eine neue Brücke, ein Schotterwerk und eine Berggaststätte mit Seilbahn. Wir konnten in den letzten 12 Jahren 5000,00 DM und 1050,00 € an Fördermitteln entgegennehmen.

Unsere AG besteht nunmehr 16 Jahre und während dieser Zeit haben wir ca. 130 Kinder und Jugendliche betreut und ihnen eine interessante Freizeitbe-

schäftigung geboten. Nun kommt ein harter Einschnitt! Die Schule wird umgebaut und wir müssen ebenso wie alle anderen unsere Räume räumen. Alle Lokomotiven, Wagen, Trafos und Häuser mussten eingepackt werden. Zahlreiche Kartons waren nötig, um die Materialien, Werkzeuge usw. unterzubringen. Die begonnene neue Anlage, wo einmal E-Lokomotiven am Fahrdrat fahren sollen, wurde demontiert und nur die Oberteile, wo die Gleise verlaufen sollen, wurden separat so untergebracht, dass wir in der Zeit, wo die Schule

ein neues Gesicht erhält, weiter bauen können. Die Grundrahmen, die Schränke, Tische und Stühle wurden eingelagert. Die Mitglieder freuen sich schon auf die weitere Arbeit, möchten wir doch gern im Dezember 2007 die nächste Ausstellung starten in neuen und vergrößerten Räumen. Die Lokomotiven und Wagen wurden privat untergebracht.

(Karl-Heinz Eigendorf, AG-Leiter)

Verbrennen von Gartenabfällen ab 15. Oktober wieder erlaubt

Laut Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen, in der derzeit gültigen Fassung, wird das Verbrennen von Gartenabfällen im Landkreis Wernigerode geregelt. Das Verbrennen von Gartenabfällen ist in der Zeit vom 15. Oktober bis zum 15. Dezember 2006 in folgenden Zeiträumen nur einmal auf Gartengrundstücken, auf denen sie angefallen sind, zugelassen. Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Sonn- und Feiertage sind ausgeschlossen. Dabei muss besonders beachtet werden, dass Bürger, welche schon die Verbrennungszeit im Frühjahr 2006 genutzt haben, nun nicht mehr verbrennen dürfen. Laut Gartenabfallverbrennungsverordnung des Landkreises Wernigerode, ist das Verbrennen von Gartenabfällen nur 1-mal jährlich auf den Gartengrundstücken, auf denen sie angefallen sind, erlaubt. Das Verbrennen von Gartenabfällen ist bei lang anhaltender, extrem trockener oder feuchter Witte-

rung, sowie bei Inversionswetterlagen (austauschärmer Luft) verboten

Beim Verbrennen sind folgende Mindestabstände einzuhalten:

- 20 Meter zu Gebäuden, 10 Meter zu Gartenlauben
- 10 Meter zu öffentlichen Verkehrsflächen
- 300 Meter zu Krankenhäusern
- 10 Meter zu naturschutzrechtlich geschützten Gebieten und Objekten

Die Verbrennungsstelle darf eine Grundfläche von 1,5 Meter x 1,5 Meter und eine Höhe der zu verbrennenden Gartenabfälle von 1 Meter nicht überschreiten. Die zu verbrennenden Gartenabfälle müssen trocken sein. Angehäufte Gartenabfälle sind direkt vor dem Verbrennen umzuschichten. Das Feuer ist ständig unter Kontrolle zu halten. Ein gefährlicher Funkenflug und erhebliche Rauchtent-

wicklung sind zu vermeiden. Zur Feuerbekämpfung muss geeignetes Gerät zur Verfügung stehen. Die Verbrennungsstelle darf nicht verlassen werden, bevor Feuer und Glut erloschen sind.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf die Aktion der Baum- und Strauchschnittsammlung des Abfallzweckverbandes Nordharz hinweisen, welche alternativ zum Verbrennen genutzt werden sollte. Gesammelt wird in Form einer Straußensammlung Baum- und Strauchschnitt sowie Laub. **Der Termin für diese Herbstsammlung ist für Wernigerode der 28. Oktober 2006. In den Ortsteilen Silstedt, Minsleben und Benzingerode findet die Straußensammlung am 18. November 2006 statt.**

Nähere Informationen über Art und Weise der Bereitstellung der Gartenabfälle, können dem Abfallkalender 2006 des Abfallzweckverbandes Nordharz entnommen werden, welcher jedem Haushalt zum Anfang des Jahres 2006 zugegangen ist. (Willgeroth)

Informationen zur Baum- und Strauchschnittsammlung

Unter dem Motto „Verwerten statt Verbrennen“ bietet der Abfallzweckverband Nordharz (AZV) den Bewohnern der Stadt Wernigerode mit den Ortsteilen Benzingerode, Minsleben und Silstedt die haushaltsnahe und kostenlose Sammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt an. Zu diesem Zweck organisiert der AZV Straußensammlungen am Samstag, 18. November 2006, in Benzingerode, Minsleben und Silstedt. In Wernigerode findet die Sammlung bereits am Samstag, 28. Oktober 2006 statt.

Eine Abfuhr aus Gartenanlagen im gleichen Zeitraum wurde bereits gesondert geregelt. Mit dieser Straußensammlung bietet Ihnen der AZV eine Alternative zum Verbrennen, denn der Baum- und Strauchschnitt kommt in eine Kompostieranlage. Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt der AZV folgende Hinweise: Es wird ausschließlich Baum- und Strauchschnitt gesammelt. Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material am Sammeltag bis spätestens

8.00 Uhr an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.

Sollten durch **Baumaßnahmen** Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, so legen Sie bitte den Grünschnitt an der nächst befahrbaren Straße ab.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt vorher zu bündeln. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostieranlage nicht verrotten. Die Bündel können bis zu 25 kg schwer und bis zu 2 m lang sein, die Äste bis zu 15 cm dick. Für Kleinmaterial bietet der AZV 70 l Papiersäcke zum Preis von 0,50 €/Stück an. Die Vertriebsstellen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2006 auf Seite 40. Bitte verwenden Sie keine Textil- oder Plastiksäcke! Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich.

Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr des Baum- und Strauchschnitts.

Beachten Sie bitte die Hinweise schon bei der Vorbereitung des Materials, da der Entsorger sonst Ihren Baum- und Strauchschnitt nicht mitnehmen kann.

Ergänzend zur Straußensammlung bietet der AZV privaten Haushalten die Möglichkeit an, **Kleinmengen** (max. 1 m³) mit eigenen Transportmitteln **kostenfrei** auf nachfolgenden Anlagen zu den angegebenen Zeiten anzuliefern:

Wertstoffhof Wernigerode, Am Köhlersteich 9 (ehemaliges Elmgelände)

Montag bis Freitag 10.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Nur vom 14.10. bis 18.11.06 im **Recycling Park Harz**, Harzstraße 2 in Heudeber

Montag bis Freitag 07.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 07.00 bis 12.00 Uhr

Mögliche weitere Fragen zu dieser Aktion werden im Vorfeld zur Sammlung und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 0 39 41/68 80 45 beantwortet.

Stadt Wernigerode – Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben „SPNV-Strecke Halle-Halberstadt-Vienenburg, Bahn-km 6,248 der Strecke 6425 Heudeber – Danstedt – Oker: Änderung der Sicherungsanlage am Bahnübergang 6,2 (Feldweg „Rote Mühle“)

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Halle, vom 18.08.2006, Az.:Pap 021/05, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom

vom 09. Oktober 2006 bis 23. Oktober 2006

in der Stadtverwaltung Wernigerode, Dezernat für Bauwesen, Stadtplanungsamt, Zi. 005/006, Goethestraße 1, 38855 Wernigerode während der Dienststunden

Montag bis Mittwoch:

8.30 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Donnerstag:

8.30 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag: 8.30 Uhr – 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Halle, Ernst-Kamieth-Straße 5, 06112 Halle (Saale) eingesehen werden.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

gez. Hoffmann
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben „SPNV-Strecke Halle-Halberstadt-Vienenburg: Bahn-km 12,018 der Strecke 6425 Heudeber – Danstedt – Oker: Änderung der Sicherungsanlage am Bahnübergang 12,0 (Ziegenberg)

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Halle, vom 23.08.2006, Az.:Pap 020/05, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom

vom 09. Oktober 2006 bis 23. Oktober 2006

in der Stadtverwaltung Wernigerode, Dezernat für Bauwesen, Stadtplanungsamt, Zi. 005/006, Goethestraße 1, 38855 Wernigerode während der Dienststunden

Montag bis Mittwoch:

8.30 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Donnerstag:

8.30 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag: 8.30 Uhr – 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Halle, Ernst-Kamieth-Straße 5, 06112 Halle (Saale) eingesehen werden.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

gez. Hoffmann
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes des Landkreises Wernigerode:

Neue Geflügelpestschutzverordnung: Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt kann bei einem Seuchenfall über Ausnahmen bei der Tötung entscheiden

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat mit der am 10. August 2006 veröffentlichten neuen Geflügelpestschutzverordnung umfangreiche Schutzmaßnahmen für Nutzgeflügel festgelegt.

Die neue Verordnung ermöglicht dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises, bei einem Ausbruch der Geflügelpest in einem Zoo, einem Wildpark o.ä., einer nicht gewerbsmäßigen Vogelhaltung, einem Zoofachgeschäft, einer wissenschaftlichen Einrichtung oder einer Einrichtung, in der Geflügel oder Vögel, die vom Aussterben bedroht sind, gehalten werden, Ausnahmen von der Tötung und Vernichtung der Eier zu genehmigen. Voraussetzung ist, dass die Tiere vollständig getrennt von anderen Vögeln gehalten, betreut, gefüttert und entsorgt werden, so dass eine Verbreitung des Influenzavirus ausgeschlossen werden kann.

Eine Genehmigung darf nur erteilt werden, soweit sichergestellt ist, dass

1. die Vögel in geschlossenen Ställen oder unter einer überstehenden, dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung gehalten werden;
2. die Vögel mindestens wöchentlich klinisch tierärztlich und zweiwöchentlich virologisch untersucht werden.

Soweit Vogelhalter eine Ausnahmegenehmigung für den Seuchenfall beantragen wollen, müssen sie dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises die Schaffung der Voraussetzungen und Vorkehrungen, die Grundlage einer Ausnahmegenehmigung sein können, bereits jetzt, spätestens jedoch bis zum 10. November mitteilen. Wer künftig eine Vogelhaltung plant und die entsprechende Ausnahmegenehmigung beantragen möchte, muss dies dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt spätestens drei Monate nach Haltebeginn mitteilen. Die vollständige Verordnung ist im elektronischen Bundesanzeiger unter www.ebundesanzeiger.de (Suchwort „Nutzgeflügel-Geflügelpestschutzverordnung“) nachzulesen.

Dr. Siegl
Amtstierarzt

Öffentliche Bekanntmachung Jahresabschluss 2005, der Landesgartenschau Wernigerode 2006 GmbH

Lagebericht und Jahresabschluss wurden gemäß Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Gökens, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH mit Datum vom 7. April 2006 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Gesellschafterversammlung hat am 17. August 2006 den Jahresabschluss der Landesgartenschau Wernigerode 2006 GmbH festgestellt, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes bestätigt. Der festgestellte Jahresfehlbetrag in Höhe von 641.788,88 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. Hiermit erfolgt die Bekanntmachung gemäß § 121 Abs. 1 Ziff. b GO LSA. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen zur Einsichtnahme vom **4.10.2005 bis 11.10.2006** zu den Geschäftszeiten im Gebäude Klintgasse 3, 38855 Wernigerode aus.

Hoffmann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2005 der Stadtwerke Wernigerode GmbH

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Gökens, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH hat den Geschäftsbericht mit dem Jahresabschluss für die Zeit vom 01.01.2005 - 31.12.2005 geprüft und mit Datum vom 20. Juni 2006 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Wernigerode GmbH hat am 29.06.2006 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2005 festgestellt und den Beschluss gefasst, dass aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 5.351 TEUR an die Gesellschafterin Stadtwerke Wernigerode 4.400 TEUR ausgeschüttet werden und 951 TEUR den Gewinnrücklagen zuzuführen sind. Hiermit erfolgt die Bekanntmachung lt. § 121 Abs. 1 Ziff. b GO LSA. Lagebericht und Jahresabschluss liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom **09.10.2006 bis zum 13.10.2006** in den Geschäftsräumen der Stadtwerke Wernigerode GmbH, Am Kupferhammer 38 in 38855 Wernigerode während der Geschäftszeiten aus.

Hoffmann
Oberbürgermeister

Aktuelle Baumaßnahmen

Ab dem 11.09.2006 bis voraussichtlich 23.12.2006 werden im Bereich der Straßen Salzbergstraße (zwischen Westerntorkreuzung und Forckestraße), sowie Forckestraße (zwischen Salzbergstraße und An der Flutrenne) die Medien der Stadtwerke/des Abwasserverbandes saniert und die Oberflächen der Straßen/Gehwege erneuert. Dies bedingt die Gesamtsperre dieses Bereiches.

Der Verkehr in Richtung Oberharz wird wie folgt umgeleitet:

- Verkehr über 7,5 t über Ilsenburger Straße/Friedrichstraße in Richtung Drei-Annem-Höhne
- Pkw sowie Lieferverkehr über Altstadtkeisel – Unter den Zindeln – Johann-Sebastian-Bach-Straße (dabei ist zu beachten, dass die Einbahnstraßen Ringstraße und Unter den Zindeln gedreht werden, sowie die Einbahnstraße Johann-Sebastian-Bach-Straße aufgehoben wird)

Sitzungen des Stadtrates Wernigerode und seiner Ausschüsse

09. Oktober, 17.30 Uhr Sitzung des Kulturausschusses

10. Oktober, 17.00 Uhr Sitzung des Ordnungsausschusses

12. Oktober, 17.00 Uhr Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales

16. Oktober, 17.00 Uhr Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

17. Oktober, 17.00 Uhr Sitzung des Wirtschafts- und Liegenschaftsausschusses

19.00 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates Minsleben

18. Oktober, 19.00 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates Silstedt

19. Oktober, 17.30 Uhr Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses

24. Oktober, 19.00 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates Benzingerode

25. Oktober, 16.00 Uhr Sitzung des Hauptausschusses

Über Ort, Zeit und Tagesordnungen sowie über Änderungen informieren Sie sich bitte aus der Tageszeitung oder dem Aushang im Rathaus

Franz Homolatsch im Harzmuseum

Das Harzmuseum Wernigerode lädt zu einer Ausstellung mit Werken des Malers Franz Homolatsch ein. Es setzt damit seine Bemühungen um die Künstler fort, die nach dem

2. Weltkrieg in unserer Stadt Sicherheit suchten und die Möglichkeiten ihren Lebensunterhalt bestreiten zu können.

Franz Homolatsch, in der heutigen Tschechischen Republik geboren, kam erst 1947 aus der Kriegsgefangenschaft zu uns. In seinem Geburtsland gibt es eine Reihe von Aufsätzen und Artikeln, die sich mit

seinem Werk beschäftigen. Es gelang ihm aber nicht mehr, in Deutschland Fuß zu fassen. 1952 gab er es auf, um das Leben zu kämpfen.

Das Museum zeigt einige Bilder aus Wernigeröder Privatbesitz und Arbeiten aus dem Nachlass, die von der in Leipzig wohnende Tochter zur Verfügung gestellt wurden.

Die Arbeiten des selbst in Wernigerode kaum bekannt gewordenen sind thematisch vielfältig. Locker gemalte, fast impressionistische Landschaften stehen neben ausdrucksstarken Porträts. Ganz unkon-

ventionell wirken Tierbilder. Eine reizvolle Farbgebung bewirkt, dass Tiere, obwohl genau beobachtet, zum Bestandteil der Landschaft werden. Einige farbintensive Stillleben runden die schöne, sehenswerte Ausstellung ab, die am Dienstag, dem 26. September 2006 um 17.00 Uhr im Harzmuseum Wernigerode unter dem Titel „Franz Homolatsch? – Bilder eines fast Vergessenen“ eröffnet wurde.

Diese Sonderausstellung kann bis zum 25. November 2006 montags bis samstags von 10.00 bis 17.00 Uhr besucht werden.

Stadt Wernigerode · Veranstaltungsplan Monat Oktober 2006

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de – Stadt – Kunst & Kultur – Veranstaltungen 2006, siehe auch: www.landesgartenschau-wernigerode.de bis 08.10.06)

Bis 22.10.06

Galerie im Ersten Stock, Marktstr. 1, Ausstellung Helga Schönemann (Stuttgart), Pariser Collagen

Bis 31.10.06

Fürstlicher Marstall, Ausstellung: Schätze lebendiger Vergangenheit. Die Gartenträume – Gärten in Sachsen-Anhalt im 18. Jahrhundert

Bis 07.01.07

16.00 Uhr, Waldgasthaus & Hotel „Steinerne Renne“, Ausstellung in der Reihe „Natur erleben – Kunst genießen – Sinne verwöhnen“: „Gruppendynamik“ – so der gewählte Titel der Ausstellung der beiden Hobby-Künstlerinnen Petra Schlienkamp aus Immenrode und Astrid Flüge aus Goslar. Schwerpunkt ihrer Ölgemälde sind in Szene gesetzte „Gruppen“, sei es eine Baumallee, ein Kürbis-Arrangement oder der Ausschnitt einer Tulpenwiese. So erwarten den Besucher Ruhe ausstrahlende Naturgemälde sowie Stillleben

01.10.06

OT Silstedt, Museumshof, Erntedankfest, ab Wernigerode, Sonderzüge zum Brocken; Sonderfahrten mit dem Traditionszug, OT Benzingerode Mehrzweckhalle u. Hof Schwemmer, Erntedankfest mit allen Benzingeröder Vereinen
19.00 Uhr, St. Johanniskirche, Pfarrstr. im Konzert: ZAREWITSCH DON KOSAKEN
20.00 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter

02.10.06

16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk; HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information

03.10.06

ab Wernigerode, Sonderzüge zum Brocken; Sonderfahrten mit dem Traditionszug
10.00–18.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, Tag der Polizei (u.a. mit dem Landespolizei-orchester)
15.00 Uhr, Schützenhaus, Christianental, Fürstentempel der Nöschenröder Schützengesellschaft
16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information
17.00 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, „Wir danken dir, Gott, wir danken dir“ BWV 29, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Waisenhausmesse KV 139, Festkonzert am Tag der Deutschen Einheit, Kristina Grahl – Sopran, Leonore Becker – Alt, Matthias Schubotz – Tenor, Stephan Heinemann – Bass, Kantorei Wernigerode, Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode, Gesamtleitung: Kirchenmusiker Jochen Kaiser

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter

05.10.06

19.30 Uhr, Remise, Marktstr. 1, Seibel & Wohlenberg, Kabarett „Halb wissen – voll zahlen“
19.30 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im Hotel Treff Wernigerode, „Over the Rainbow“ – Musicals in Concert

06.10.06

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter

07.10.06

ab Wernigerode, Sonderzüge zum Brocken; Sonderfahrten mit dem Traditionszug
OT Benzingerode, Mehrzweckhalle, Tanzclub OT Minsleben, Dorfgemeinschaftshaus, Pokalschießen der Minslebener Schützengesellschaft
13.00 Uhr, Schützenhaus, Christianental, Glückspokal Jugendgruppe der Nöschenröder Schützengesellschaft
16.00–18.00 Uhr, Landesgartenschau Wernigerode 2006, MDR 1 - Radio Sachsen-Anhalt „Abschiedsgala“ u.a. mit UTA BRESAN - Botschafterin der Landesgartenschau
17.00 Uhr, Harzplanetarium, W.-Rathenau-Str.9, Familienvorstellung Welcher Stern (welches Sternbild) ist das? Orientierung am Sternenhimmel
20.00 Uhr, Remise, Marktstr. 1, Jazz in der Remise, EASEBACK – Andreas Düker (git), Katja Liebau (drums), Adrian Schmidtke (bass), Christoph Labitzke (keyb), Peter Zingrebe (sax)
Veranstaltung des Jazzclubs Wernigerode
22.00 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter
16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information

08.10.06

Landesgartenschau, Wernigerode 2006, Abschluss-tag der 2. Landesgartenschau Sachsen-Anhalt
Liebfrauenkirchengelände, Turmfest (in Planung)
OT Benzingerode, Mehrzweckhalle, Workshop ab Wernigerode; nach Eisfelder Talmühle u. zurück; HSB – Fotosafari – das Nostalgieerlebnis für die ganze Familie – Sternfahrt der Triebwagen (NWE T3)
10.00–18.00 Uhr; Landesgartenschau Wernigerode 2006; Rund ums Porzellan - handbemalt mit Motiven aus der Natur
10.00–20.00 Uhr; Landesgartenschau Wernigerode 2006; Abschlussveranstaltung; Multimediashow „TRAUM ODER WIRKLICHKEIT“ und Höhenfeuerwerk
20.00 Uhr; ab Marktplatz; Rundgang mit dem Nachtwächter

10.10.06

21.00 Uhr; ab Marktplatz; Rundgang mit dem Nachtwächter

11.10.06

ab Wernigerode Sonderzüge zum Brocken; Sonderfahrten mit dem Traditionszug

16.00 Uhr; Harzplanetarium; W.-Rathenau-Str.9; Familienvorstellung Der Sternenhimmel über der „Bunten Stadt am Harz“ Wernigerode

12.10.06

15.00 Uhr; Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk; HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information
20.00 Uhr; Harzer Kultur- & Kongresszentrum im Hotel Treff Wernigerode; Marshall & Alexander – try to remember

13.10.06

20.00 Uhr; ab Marktplatz; Rundgang mit dem Nachtwächter

14.10.06

ab Wernigerode; Sonderzüge zum Brocken; Sonderfahrten mit dem Traditionszug
ab 08.00 Uhr; ab Himmelpforte; 29. Harzgebirgs-lauf
20.00 Uhr; Harzer Kultur- & Kongresszentrum im Hotel Treff Wernigerode; Berfoll's Rockprojekt: „Blocksparga“ & „The Aberlours“
20.00 Uhr; ab Marktplatz; Rundgang mit dem Nachtwächter

15.10.06

10.30 Uhr; Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk; HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information
15.00 Uhr; Schützenhaus Christianental; Heinz-Uhlmann-Ehrenpokal der Nöschenröder Schützengesellschaft
16.00 Uhr; Harzplanetarium; W.-Rathenau-Str.9; Familienvorstellung Sterne, Nebel, Galaxien - Die Geburt, das Leben und der Tod der Sterne
20.00 Uhr; ab Marktplatz; Rundgang mit dem Nachtwächter

17.10.06

15.00 Uhr; Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk; HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information

18.10.06

17.00 Uhr; Harzplanetarium; W.-Rathenau-Str.9; Familienvorstellung Der Sternenhimmel über der „Bunten Stadt am Harz“ Wernigerode
20.00 Uhr; ab Marktplatz; Rundgang mit dem Nachtwächter

19.10.06

15.00 Uhr; Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk; HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information

20.10.06

15.00 Uhr; Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk; HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information

Stadt Wernigerode · Veranstaltungsplan Monat Oktober 2006

20.00 Uhr; ab Marktplatz; Rundgang mit dem Nachtwächter

21.10.06

14.00 Uhr; OT Benzingerode Bushaltestelle; Wandertag der Schützenfrauen

15.00 Uhr; Schützenhaus Christianental; Damenpokal der Nöschenröder Schützengesellschaft

15.00 Uhr; OT Benzingerode Mehrzweckhalle; Pokalschießen, Hubertuspokal und Pokal der Sponsoren

15.00 Uhr; Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk; HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information

18.00 Uhr; Harzplanetarium; W.-Rathenau-Str.9; Familienvorstellung; Sterne, Nebel, Galaxien Sternsysteme in der Unendlichkeit

20.00 Uhr; St. Johanniskirche, Pfarrstr. Konzertreihe Orgel zur Nacht: Abschlusskonzert mit Orgel und Orchester; Gemeinschaftskonzert des Philharmonischen Kammerorchesters mit der St.Johannis-Gemeinde; u.a. A. Guilmant: Sinfonie Nr. 8 A-Dur; Konrad Paul – Orgel; MD Christian Fitzner - Dirigent

20.00 Uhr ; ab Marktplatz; Rundgang mit dem Nachtwächter

22.10.06

OT Benzingerode; Mehrzweckhalle; Tischtennis-Pokalspiel

22.10.06

16.00 Uhr; Harzplanetarium; W.-Rathenau-Str.9; Familienvorstellung Welcher Stern (welches Sternbild) ist das? Orientierung am Sternenhimmel

19.00 Uhr; Rathausfestsaal; „Zu Hause in der Yukon Wildnis“ Abenteuer Wildnis – Kanada/Yukon Diaschau mit dem Schriftsteller Jo Bentfeld

20.00 Uhr; Harzer Kultur- & Kongresszentrum im Hotel Treff Wernigerode; Baumann & Clausen mit dem Programm „FEIERABEND“

20.00 Uhr; ab Marktplatz; Rundgang mit dem Nachtwächter

24.10.06

15.00 Uhr; Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk; HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information

20.00 Uhr; ab Marktplatz; Rundgang mit dem Nachtwächter

25.10.06

17.00 Uhr; Harzplanetarium; W.-Rathenau-Str.9; Familienvorstellung Der Sternenhimmel über der „Bunten Stadt am Harz“ Wernigerode

26.10.06

19.30 Uhr; Galerie im Ersten Stock, Marktstr. 1; Ausstellungseröffnung Roland Nicolaus (Berlin); Malerei

Ausstellungsdauer: bis 25.11.2006

27.10.06

15.00 Uhr; Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk; HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information

19.30 Uhr; Remise, Marktstr. 1; Günther Böhnke & Steps; Kabarett „Im Frühstau zu Pferde“

20.00 Uhr; ab Marktplatz; Rundgang mit dem Nachtwächter

28.10.06

OT Benzingerode; Mehrzweckhalle; Hubertusjagd - Jagdpächter

ab Wernigerode Sonderzüge zum Brocken; Sonderfahrten mit dem Traditionszug

Hotel Stadt Wernigerode, Langer Stieg; Musikanten & Folkloristen stellen sich vor zum „Schlachtfest“

20.00 Uhr; ab Marktplatz; Rundgang mit dem Nachtwächter

29.10.06

10.30 Uhr; Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk; HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information

13.30 Uhr; Hotel „Weißer Hirsch“, Marktplatz 5; Treffen der Landsmannschaft Ost-, Westpreußen und Pommern

20.00 Uhr; ab Marktplatz; Rundgang mit dem Nachtwächter

30.10.06

20.00 Uhr; Harzer Kultur- & Kongresszentrum im Hotel Treff Wernigerode; Irish Folk Halloween Party 2006, mit DÁN & Lokal Heros

31.10.06

ab Marktplatz; Gruseliger Halloween-Rundgang mit dem Sensenmann

15.00 Uhr; Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk; HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information

17.00 Uhr; Liebfrauenkirche (Burgstraße) „sola gratia, allein aus Gnade“ - Konzert zum Reformationsfest; Kirchenmusiker Jochen Kaiser - Orgel

Änderungen, Zusätze, Streichungen und Ergänzungen vorbehalten!

LEB „Kontakte-Gruppen“

Breite Str. 84, 38855 Wernigerode, Tel. 557910, Handy 01703677062 Veranstaltungen Monat September 2006

Montag, 02.10.

10.00 Uhr, Alte Handarbeitstechniken

14.30 Uhr, Kreativkreis

Mittwoch, 04.10.

10.00 Uhr, Fragen zur Zeit - Frühstücksrunde

Montag, 09.10.

10.00 Uhr, Alte Handarbeitstechniken

14.30 Uhr, Kreativkreis

Dienstag, 10.10.

14.30 Uhr, Gehirntraining im Alltag

Mittwoch, 11.10.

10.00 Uhr, Fragen zur Zeit - Frühstücksrunde

Montag, 16.10.

10.00 Uhr, Alte Handarbeitstechniken

14.30 Uhr, Kreativkreis

Mittwoch, 18.10.

10.00 Uhr, Fragen zur Zeit - Frühstücksrunde

Montag, 23.10.

10.00 Uhr, Alte Handarbeitstechniken

14.30 Uhr, Kreativkreis

Dienstag, 24.10.

14.30 Uhr, Gehirntraining im Alltag

Mittwoch, 25.10.

10.00 Uhr, Fragen zur Zeit - Frühstücksrunde

Donnerstag, 26.10.

Wandern

Montag, 30.10.

10.00 Uhr, Alte Handarbeitstechniken

14.30 Uhr, Kreativkreis

Kirchliche Nachrichten · Oktober 2006

Ev. Kirchengemeinde St. Johannes

Gottesdienst und Kindergottesdienst:

Sonntag, 01.10.06, 10.00 Uhr, Erntedank-Gottesdienst mit den Kindergartenkindern; Pf. Kant

Sonntag, 08.10.06, 11.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl anlässlich des Rittertages des Johanniterordens; Johanniter-Pfarrer Dr. Schott, Ulrich v. Bismarck, Pf. Kant; mit dem Rundfunkjugendchor

Wernigerode, anschl. gemeinsames Eintopf-Essen

Sonntag, 15.10.06, 10.00 Uhr, Gottesdienst; Pf. Kant

Sonntag, 22.10.06, 10.00 Uhr, Gottesdienst Pf. i.R. Hofmüller

Sonntag, 29.10.06, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Einsegnung der Absolventen der Kirchenführer-ausbildung; Propst i.R. Hamel

Reformationstag, 31.10.06, 10.00 Uhr, Gottesdienst; Pf. Kant

Weitere Veranstaltungen in der

Johanniskirche:

Mittwoch, 04.10.06, 15.00 Uhr, Gemeindefahrt mittag

Mittwoch, 04.10.06, 20.00 Uhr, Medium-Kreis für die mittlere Generation

Dienstag, 10.10.06, 15.00 Uhr, Gesprächskreis im Pfarrhaus

Samstag, 14.10.06, Gemeindefahrt zur Taufausstellung nach ,Magdeburg im Dom

Mittwoch, 18.10.06, 14.30 Uhr, Seniorentanz mit Frau Damm

Donnerstag, 19.10.06, 15.00 Uhr, Bibelstunde APH „Stadtfeld“

Samstag, 21.10.06, 21.00 Uhr, Orgel zur Nacht

Großes Abschlusskonzert, Gemeinschaftskonzert des Philharm. Kammerorchesters; Christian Fitzner (Dirigent) und Konrad Paul (Orgel)

Dienstag, 24.10.06, 16.00 Uhr, Bibelstunde APH „Burgbreite“

Regelmäßiges:

Jeden Montag (außer in den Ferien):

Christenlehre: Kl. 1 bis 3, um 14.30 Uhr

Kl. 4 bis 6, um 15.30 Uhr

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien):

Konfirmandenstunde: Kl. 7, um 17.00 Uhr

Kl. 8, um 18.00 Uhr

Jugendkreis: um 19.15 Uhr

Jeden Donnerstag (außer in den Ferien):

Chorprobe des St.-Johannis-Chores, um 19.00 Uhr im Martin-Luther-Saal

Vom 21.10. bis 29.10.06 fährt der Jugendkreis der Johanniskirche mit Pf. Hans-Jürgen Kant zu einem ökumenischen Begegnungstreffen nach Taizé.

Offene Kirche:

werktags: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

sonn- und feiertags: 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten • Oktober 2006

Informationen der Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 01.10. 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Sylvestrikerche, Pfarrer Anacker

Gottesdienst wird vom Kirchenchor gestaltet

Sonntag, 08.10. 10.00 Uhr Gottesdienst, Sylvestrikerche, Pfarrer Anacker

Sonntag, 15.10. 10.00 Uhr Taufgottesdienst, Sylvestrikerche, Pfarrer Anacker

Gottesdienst wird vom Posaunenchor gestaltet

Sonntag, 22.10. 10.00 Uhr Gottesdienst, Sylvestrikerche

Sonntag, 29.10. 10.00 Uhr Gottesdienst, Sylvestrikerche

Reformationstag, 31.10. 10.00 Uhr Gottesdienst für die Innenstadtgemeinden

Johanniskirche

Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde
Sitzung des GKR: Montag, 09.10. um 19.30 Uhr, Haus Gadenstedt

Frauenhilfe: Mittwoch, 11.10. um 15.00 Uhr, Haus Gadenstedt

Kindergottesdienstkreis: Montag, 11.10. um 20.00 Uhr, Pfarrhaus

Männerrunde: Mittwoch, 11.10. um 20.00 Uhr, Haus Gadenstedt

Seniorentanzkreis: Mittwoch, 18.10. um 14.30 Uhr, Luthersaal

Handarbeitskreis: Mittwoch, 18.10. um 15.00 Uhr, Haus Gadenstedt

Bibelgesprächskreis: Montag, 30.10. um 19.30 Uhr, Haus Gadenstedt

Jugendtreff: jeden Donnerstag um 19.00 Uhr, Haus Gadenstedt

(außer am 19.10. und 26.10.)

Christenlehre jeden Dienstag (außer am 24.10. und 31.10.)

1.-2. Klasse um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt

3.-6. Klasse um 16.00 Uhr im Haus Gadenstedt

Konfirmandenunterricht jeden Montag (außer am 23.10. und 30.10.)

7. Klasse um 16.30 Uhr im Haus Gadenstedt

8. Klasse um 17.30 Uhr im Haus Gadenstedt

Konzerte
Dienstag, 03.10. um 17.00 Uhr – „Wir danken dir, Gott, wir danken dir“

Festkonzert am Tag der Deutschen Einheit St. Sylvestrikerche, Oberpfarrkirchhof

Dienstag, 31.10. um 17.00 Uhr – „solo gratia“ – allein aus Gnade“

Konzert zum Reformationsfest Liebfrauenkerche, Burgstraße

Übungsstunden der Chöre und Instrumentalkreise

Flötenkreis: montags 19.30 Uhr

Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr

Collegium musicum: nach Absprache!

Spatzenchor: donnerstags 15.30 Uhr

Kinderchor: donnerstags 16.30 Uhr

Kirchenchor und Jugendliche: donnerstags 18.30 Uhr

jeweils im Saal Haus Gadenstedt

Kantorei: dienstags 19.30 Uhr, Luthersaal

„Harzer Tafel“: 12.10. und 26.10. jeweils ab 11.00 Uhr im Haus Gadenstedt

„Ökumenische Wärmestube“: jeden Montag und Donnerstag, jeweils ab 9.00 Uhr im Haus Gadenstedt

Öffnungszeiten der Sylvestri und Liebfrauenkerche
Dienstag bis Samstag von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Liebfrauenkerche
Dienstag von 15.10 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch bis Samstag von 15.10 Uhr bis 16.30 Uhr

Ev. Christusgemeinde Wernigerode Hasseroode Monat: Oktober

Gottesdienste: jeden Sonntag, 10.00 Uhr

01.10.06, Erntedank-Familiengottesdienst in der Christuskirche mit anschl. Mittagessen/Pfr. Grönholdt

08.10.06, Gottesdienst in der Christuskirche

15.10.06, Gottesdienst in der Christuskirche/Pfr. Grönholdt

22.10.06, Gottesdienst in der Christuskirche/Pfr. Grönholdt

29.10.06, Gottesdienst in der Christuskirche

Veranstaltungen:

Kleinkinderspielstunde: jeden Montag, 15.00 Uhr im Kindergarten

im Pfarrhaus: **Christenlehre Kl. 1-2:** jeden Donnerstag, 14.30 Uhr

Christenlehre Kl. 3-6: jeden Donnerstag, 15.30 Uhr

Konfirmanden Kl. 7: jeden Dienstag, 15.00 Uhr

Konfirmanden Kl. 8: jeden Montag, 16.00 Uhr

Junge Gemeinde: jeden Montag, 18.00 Uhr

Seniorenachmittag: Mittwoch, 11.10.06, 15.00 Uhr

Frauenabend: Mittwoch, 11.10.06, 19.30 Uhr

Bibelstunde im C.-König-Stift: Donnerstag, 19.10.06, 15.00 Uhr

Chorprobe: jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

04.10.06, 20.00 Uhr, Gemeindegemeinsamkeitssitzung

07.10.06, 14.00 Uhr, Kindersachenflohmärkte im Gemeindehaus, Kirchstr. 18

21.10.06, 17.00 Uhr, Konzert mit dem Männergesangsverein Eintracht Hetthem in der Christuskirche

31.10.06, 10.00 Uhr, Reformationsgottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche/Pfr. Grönholdt

Kirchengemeinde Schierke

Gottesdienste:

Sa. 14.10.06, um 16.00 Uhr in der Schierker Bergkerche /Pfr. Grönholdt

Sa. 28.10.06, um 16.00 Uhr, im Schierker Pfarrhaus

Gemeindenachmittag:

Mi., 04.10.06, um 15.00 Uhr im Schierker Pfarrhaus/Pfr. Grönholdt

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LÜTHERISCHE KIRCHE

Gottesdienste und Veranstaltungen für die Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde Wernigerode (Lindenbergrasse 23 und 34) und die Ev.-Luth. St.Paulskirchengemeinde Veckenstedt (Am Mühlgraben)

Erntedankfest 1.Oktob
Wernigerode, 09.00 Uhr Festgottesdienst

Veckenstedt, 10.30 Uhr Festgottesdienst mit Hl.Abendmahl

18.Sonntag nach Trinitatis 15.Oktob
zugleich für Veckenstedt

Wernigerode, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl.Abendmahl

18.Oktob
Wernigerode, 15.30 Uhr Frauenkreis

26. Oktob
19.00 Uhr, Halberstädter Abend mit Privatdozent Dr. habil. Wolfgang Vögele in der Winterkerche am Dom zu Halberstadt

27.Oktob
Wernigerode, 19.30 Uhr Gemeindetreff

28. Oktob
Wernigerode, 10.00 Uhr Christenlehre

Wernigerode, 14.00 Uhr Konfirmandenunterricht

29. Oktob
Veckenstedt, 10.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest mit Heiligem Abendmahl

Reformationsfest 31.Oktob
Wernigerode, 10.30 Uhr Festgottesdienst mit Hl.Abendmahl

Zeiten für die Proben zum Krippenspiel werden in den Abkündigungen bekannt gegeben.

Das Ev.-Luth. Pfarramt in Wernigerode, Tel. 03943-633149 erreichen Sie auch per Fax und E-Mail. Fax: 03943-261971

E-Mail: wernigerode@selk.de

www.selk-im-harz.gmxhome.de

Neuapostolische Kirche Wernigerode

Lüttgenfeldstr. 3b, 38855 Wernigerode

Gottesdienste an jedem

Sonntag, 9.30 Uhr und Mittwoch, 20.00 Uhr

Außerhalb der Schulferien:

Chorprobe: Montags 19.30 Uhr

Religionsunterricht: Dienstags 17.30 Uhr

Konfirmandenunterricht: Dienstags 17.00 Uhr

Veranstaltungen Oktober 2006

Evang. Freikirchliche Gemeinde - ARCHE

Sonntag, 1.10., 10.00 Uhr, Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

Montag, 2.10., 19.30 Uhr, Frauensport

Samstag, 7.10., 19.00 Uhr, Jugendtreff

Sonntag, 8.10., 10.00 Uhr, Gottesdienst

Montag, 9.10., 19.30 Uhr, Frauensport

Dienstag, 10.10., 19.30 Uhr, Bibelgespräch

Samstag, 14.10., 19.00 Uhr, Jugendtreff

Sonntag, 15.10., 10.00 Uhr, Gottesdienst

Montag, 16.10., 19.30 Uhr, Frauensport

Dienstag, 17.10., 19.30 Uhr, Bibelgespräch

Samstag, 21.10., 19.00 Uhr, Jugendtreff

Sonntag, 22.10., 10.00 Uhr, Gottesdienst

Montag, 23.10., 19.30 Uhr, Frauensport

Dienstag, 24.10., 19.30 Uhr, Bibelgespräch

Sonntag, 29.10., 10.00 Uhr, Gottesdienst

Montag, 30.10., 19.30 Uhr, Frauensport

Dienstag, 31.10., 19.30 Uhr, Bibelgespräch

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft, St. Georgiikapelle

Ilsenburger Str.9

Gottesdienste, jeweils 10.00 Uhr

paralleles Kinderprogramm, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 1. Oktober, Erntedank-Familiengottesdienst

Sonntag, 8. Oktober, Gottesdienst

Sonntag, 15. Oktober, Der besondere Gottesdienst „Warum immer ich?“ Kl. Gerlach

Sonntag, 22. Oktober, Gottesdienst

Sonntag, 29. Oktober, Gottesdienst

Die anderen Veranstaltungen:

Montag, 2. Oktober, 14.30 Uhr Seniorenachmittag

Montag, 9. Oktober, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung

Mittwoch, 9.30 Uhr Krabbelstube – Begegnungsmöglichkeit für Mütter/Väter mit Kleinkindern

Kontakt Tel: 03943-632021

Mittwoch, 18.00 Uhr Jugendkreis

Donnerstag, 15.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Freitag, 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD

AA- Meetings

Donnerstag, 18 bis 19:30 Uhr im Plemnitzstift, Wernigerode. Tel.: 0170 148 36 20 oder 03943 26 51 79